



Im Rahmen des Galakonzerts wurden auch Mitglieder der „Fanfare Kiischpelt“ ausgezeichnet.

(FOTO: NICOLE MILBERT)

Einmal Ungarn - Russland und zurück

Mit der „Fanfare Kiischpelt“ musikalisch auf Reisen

Mit weltbekannten Melodien führten die Musikanten der „Fanfare Kiischpelt“, unter der Leitung von Dominique Goffinet, anlässlich des Galakonzerts das Publikum auf eine musikalische Reise nach Ungarn und Russland. Auch die Gruppe „Crazy Girls and Boys“ wusste mit ihren Tanzeinlagen zu überzeugen. Während der Pause

wurden die folgenden langjährigen Musikanten von Ugda-Vertreter Fernand Buchholtz geehrt: Den Orden in Bronze erhielten Guy Majerus, Fabienne Felten und Stéphanie Burg. Das Ugda-Abzeichen für fünfjährige Zugehörigkeit nahmen Pierre Rossler, Nicole Majerus-Zeimes, Tessa Kaiser und Linda Hulsbosch entgegen.

Nach einer Stärkung mit feuriger Gulaschsuppe und Wodka, ging es beschwingt in den zweiten Teil des Konzerts. Die Musikanten und Tänzer wurden zum Schluss der Darbietung mit tosendem Applaus belohnt. Ein weiteres Konzert findet am Ostersonntag um 20 Uhr im Kulturzentrum in Eschweiler statt. (N.M.)